

's Alperösli

Alle Rechte vorbehalten

Nach einem Gedicht von Leonhard Widmer (1808-1868)

Auf der Gurschenalp

A. L. Gassmann, Op. 91a

Recht heimelig, fein und voller Liebe zur Heimat

M. M. ♩ = ca. 90

Sopran
Alt

1. Es gid es schöns Älp-li, da möcht i gärn sii; da
2. Im Gärt-li der-nä-be schlüft's Rös-li grad uus;
pp 3. So isch's mit miim Rös-li im Hütt-li do drii

Tenor
Baß

mp

luegt alls so fründ-li, so hei-me-lig drii, da lu
isch nid das Blüem-li, wo ü-ber-all z'Huus, es
hed nur für d'Äl-pe, für d'Hei-met e Sinn, es

Freies Spiel

Naturruf (Alt)
Ein Einzelner

un poco rit. Jo ho le lo le le le le le lo le

fründ-li, so hei-me-lig drii.
Blüem-li, wo ü-ber-all z'Huus.
d'Äl-pe, für d'Hei-met e Sinn.

dim. Echo
Dio-u-di

un poco rit. *dim.*

hu-ri di di di *rit.* di-o ho. *pp* *Tempo I*
di. *mp* di-o ho. Ver-
Und Und
Echo *ten.* di. *rit.* *pp* *mp*

*) Diese volkstümlichen Verzierungen leicht und unauffällig.
**) ad libitum, event. gesungen von einer schönen Baritonstimme.

Partitur Fr. 1.-

ten. Halbchor
mf *f*
steckt i de Bär-ge und Stei uf-em Dach, do
wenn is wett g'wün-ne, so stürb's mir im Tal; *mf* es
isch au das Hüüs-li gar ärm-li und chlii, *p*

ten. Tutti
stohd es chliis Hüüs-li uf Mat-te, am Bach; do
blüeh nur da o-be, im himm-li-sche Strahl; es
chömt Pa-lä-ste halt glück-li nid sil; es

steigend *poco rit.* Äplerisch schwelgend! Jodel
ff Rascher, frisch
chliis Hüüs-li uf Mat-te am Bach. }
da o-be, im himm-li-sche Strahl. } Hol-de-ri
Pa-lä-ste halt glück-li nid sil. }
a tempo

Sopran hell aufjauchzend!
ten. *ten.*
i i-di ri-el-le o hol-di hol-di-e o hol-di hol-di-e. Hol-de-ri
hol-di-e.

Große Steigerung
Die riesigen Bergspitzen in Tönen malend!
allargando *Größe Fermate* *molto rit.* *Länge*
hol-di hol-di
e-i i-di ri-el-le o hol-di ri-di ri-a ho.
e-i hol-di-o ho.
allargando *Größe Fermate* *molto rit.* *rit.* ho-li o-u-ri.
hol-di ho.

*) Die Schluß-e breit und offen (é)!